Eingriffsermittlung:
"Kiesabbau Süd" südliches des Südsees in der Gemarkung Klardorf (Abbaugrenze = Bruttoabbaufläche): 208.172m²,
Nettoabbaufläche (ohne bereits bilanzierte Böschungen bereits genehmigter Abbauflächen): 176.605m²
Eingriffsfläche 197.221m²:

1 Beseitigung von strukturreichen Nadelholzforsten mittlerer Ausprägung, N722, 7 WP: 29.263m²
Beeinträchtigungsfaktor 0,4 (Abstandsflächen)
Kompensationsbedarf: 3.785m² x 0,4 x 7 WP = 10.598 WP
Beeinträchtigungsfaktor 0,7 (Abbau)
Kompensationsbedarf: 25.478m² x 0,7 x 7 WP = 124.842 WP

2 Beseitigung von strukturreichen Nadelholzforsten mittlerer Ausprägung, N722, 7 WP: 882m²
Beeinträchtigungsfaktor 0,7 (Abbau)
Kompensationsbedarf: 882m² x 0,7 x 7 WP = 4.322 WP

3 Beseitigung von strukturreichen Nadelholzforsten mittlerer Ausprägung, N722, 7 WP: 16.652m²
Beeinträchtigungsfaktor 0,4 (Abstandsflächen)
Kompensationsbedarf: 2.604m² x 0,4 x 7 WP = 7.291 WP
Beeinträchtigungsfaktor 0,7 (Abbau)
Kompensationsbedarf: 14.048m² x 0,7 x 7 WP = 68.835 WP

4 Beseitigung von strukturreichen Nadelholzforsten junger Ausprägung, N722, 7 WP: 7.974m²
Beeinträchtigungsfaktor 0,4 (Abstandsflächen)
Kompensationsbedarf: 295m² x 0,4 x 7 WP = 826 WP
Beeinträchtigungsfaktor 0,7 (Abbau)
Kompensationsbedarf: 7.679m²x 0,7 x 7 WP = 37.627 WP

5 Beseitigung von strukturreichen Nadelholzforsten mittlerer Ausprägung, N722, 7 WP: 50.987m²
Beeinträchtigungsfaktor 0,4 (Abstandsflächen)
Kompensationsbedarf: 6.965m² x 0,4 x 7 WP = 19.502 WP
Beeinträchtigungsfaktor 0,7 (Abbau)
Kompensationsbedarf: 44.022m² x 0,7 x 7 WP = 215.708 WP

Beseitigung von Acker, A11, 2 WP: 88.573m²
Beeinträchtigungsfaktor 0,4 (Abstandsflächen)
Kompensationsbedarf: 9.921m² x 0,4 x 2 WP = 7.937 WP
Beeinträchtigungsfaktor 0,7 (Abbau)
Kompensationsbedarf: 78.652m² x 0,7 x 2 WP = 110.113 WP

Beseitigung von Grünland intensiv, G11, 3 WP: 1767m²
Beeinträchtigungsfaktor 0,4 (Abstandsflächen)
Kompensationsbedarf: 1767m² x 0,4 x 3 WP = 2.120 WP

Beseitigung von Wirtschaftswegen, Schotter, V32, 1 WP: 1.123m²
Beeinträchtigungsfaktor 0,4 (Abstandsflächen)
Kompensationsbedarf: 99m² x 0,4 x 1 WP = 40 WP
Beeinträchtigungsfaktor 0,7 (Abbau)
Kompensationsbedarf: 1024m² x 0,7 x 1 WP = 717 WP

Kompensationsbedarf gesamt: 610.478 WP

Lattenpegel Mittlere Südsee

Gras- und Ruderalfluren, z. T etwas magerer, z. T. mit Feuchtezeigern, beginnender Gehölzaufwuchs

Weg, geschottert

vorhandener Baggersee, (Mittlerer See) WSP ca. 352,70 m NN

Ufergehölzsaum aus Erle, Stieleiche, Kiefer, Weiden u. a.

Klar Sp1

AKTUELL BEANTRAGTE TEILVERFÜLLUNG MIT TEILWEISEM FREMD-MATERIAL (PILOTPROJEKT)

GWM Klar Verfüllkörper

196

Weiherhausholz

Südsee, mittlerer WSP ca. 352,20 m NN

Fußweg am Rande des Baggersees

BEREITS GENEHMIGTER ABBAU "KIESABBAUGEBIET OST" ÖSTLICH DES SÜDSEES, URSPRÜNGLICHE VEGETATIONSSTRUKTUREN WEITGEHEND BESEITIGT

Fußweg am Rande des Baggersees

best. Damm Ochsenweidgraben, bleibt erhalten, Gehölzbewuchs aus u.a. Weiden, Stieleiche und v.a. Kiefer, u.a. auch ältere Exemplare

Gelände des Surfclubs mit Gebäuden, gepflegten Freiflächen, Gehölzen

Abgrenzung des bereits genehmigten Abbaugebiets "Klardorf Ost"

Rodungsfläche / Brache

best. Baggersee

Randbereich Tagebau

GWM Klar P1

Ufergehölzsaum aus Erle, Stieleiche, Kiefer, Weiden u. a.

Südsee, mittlerer WSP ca. 352,20 m NN

Abgrenzung des geplanten Abbaus = Bruttoabbaufläche

Nr. 1: typischer Heidelbeer-Kiefernwald, absolut dominierende Heidelbeere, N722, strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung, 7 WP

Rodungsfläche / Brache

Abgrenzung des geplanten Abbaus = Bruttoabbaufläche

straßenbegleitende artenarme Gras- und Krautfluren, intensiv gepflegt

Abraumwall, z.T. bewachsen

Grasfluren, Breite 2,0m

Abschnitt des Ochsenweidgrabens mit durchgehendem, z.T. älterem Gehölzsaum

straße St2397 egleitendem Weg

Acker, A11, 2 WP

Beeinträchtigungsfaktor 0,4

Beeinträchtigungsfaktor 0,7

Abschnitt des Ochsenweidgrabens, Rohrglanzgrasröhrichte, Brombeerenfluren, Strauchweidengruppe

Weg, geschottert

Schotterweg, Breite 3,5m, V32, 1 WP

Nr. 4: Teilfläche relativ stark aufgelockert mit dichter Strauchschicht und Brombeerfluren, z.T. Grasfluren und junger Laubgehölzaufwuchs aus Stieleiche, einzelne Kiefern, Faulbaum u.a., N722, strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung, 7 WP

Baumbestand bereits entnommen, ursprünglich Bestand wie angrenzend (Nr. 1)

gepl. Abbauböschung bereits genehmigter Antrag "Klardorf Ost"

Waldweg

Nr. 3: typischer Heidelbeer-Kiefernwald, einzelne ältere Exemplare, überwiegend relativ dicht durch etwas ältere Strauchschicht aus Fichte, N722, strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung, 7 WP

Fichtenwald mit Kiefer, dominierende Moosschicht

N722

Abschnitt des Ochsenweidgrabens, relativ junger bis mittelalter Gehölzbestand aus Pioniergehölzen

Nr. 5: Kiefernwald, Heidelbeer-Typ, einzelne Laubbäume, waldtypische Moosschicht, N722, strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung, 7 WP

Weg, geschottert

Wasserschutzgebiet Klardorf Brunnen 1 und 2

Wolferlohgraben, breit ausgebaut (Grabensohle ca. 4m breit), stark eingetieft, fast fehlende Feuchtvegetation

Abschnitt des Ochsenweidgrabens mit fehlendem Gehölzbewuchs, Rohrglanzgrasröhrichte, Ruderalfluren

Flurweg, relativ stark bewachsen, nicht gemäht, Erhalt

Acker, A11, 2 WP

Beeinträchtigungsfaktor 0,7

Beeinträchtigungsfaktor 0,4

Nr. 5: Kiefernwald, Heidelbeer-Typ, einzelne Stieleichen, Heidelbeer-Typ, waldtypische Moosschicht, N722, strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung, 7 WP

Nr. 2: typischer Heidelbeer-Kiefernwald, mittelalte Exemplare, junge Fichten in der Strauchschicht, grasig, starke Randeinflüsse, N722, strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung, 7 WP

Wasserschutzgebiet Klardorf

Abgrenzung des geplanten Abbaus = Bruttoabbaufläche

Acker

Grünland intensiv

Wasserschutzgebiet Klardorf Brunnen 1 und 2

Heidelbeer-Kiefernwald mit dominierender Heidelbeere, mittelalt, Strauchschicht mäßig ausgeprägt

Biotop der Biotopkartierung Nr.: 6738-1027.48

GWM Klar P3

Abschnitt des Ochsenweidgrabens mit z.T. älteren Gehölzbeständen aus Schwarzerle und Pioniergehölzen, einzelne Lücken

Einzelbaum Stieleiche, 50 cm Stammdurchmesser

straßenbegleitende artenarme Gras- und Krautfluren

Grünweg, Breite 4,0m

markante Stieleiche

Grünland intensiv

Ochsenweidgraben

Kreisstraße SAD 2 mit begleitenden Grasfluren

Abschnitt des Ochsenweidgrabens mit Gehölzbestand z.T. flächig, aus u.a. Schwarzerle, eine alte Stieleiche mit 70cm Stammdurchmesser

Biotop der Biotopkartierung Bayern 6738-77.08

GWM Klar P7

Wasserschutzgebiet Klardorf Brunnen 1 und 2

GWM Klar 3 (Keuper)

GWM Klar P6

GWM Klar P4

GWM Klar 1 (Keuper)

Brunnen 2

N

LEGENDE BESTAND

- Abgrenzung des geplanten Abbaus (Brutto-Abbaufläche)
- Acker
- Grünland intensiv
- meso- bis eutrophe, geringwertige Gras- und Krautfluren, artenarm, z.T. straßenbegleitend
- gewässerbegleitende Grasfluren im oberen Böschungsbereich z.T. ruderal, z.T. mit Feuchtvegetation (Rohrglanzgras)
- Randbereich best. Tagebau (kürzlich abgebaut)
- Brache, Rodungsfläche (genehmigter Abbaubereich)
- Kiefernwald, Heidelbeer-Typ, relativ dicht (detaillierte Beschreibung im Erläuterungsbericht des wasserrechtlichen Antrags, Kap. 7.2)
- Uferbegleitgehölzsaum aus Erle, Stieleiche, Kiefer, Weiden u.a., z.T. in der Biotopkartierung erfasst (Bachbegleitender Gehölzstreifen)
- Einzelbaum
- Straße, Asphalt
- Waldwege und Seerundweg geschottert, relativ gut ausgebaut
- Grünweg
- Gebäude
- Wasserschutzgebiet Brunnen 1 und 2 Klardorf
- Ochsenweidgraben mit Begleitvegetation
- best. Stillgewässer
- 353.40 Höhen Bestand in m NN
- GWM Klar P2 GWM / Pegelstände, Messdaten Büro Anders und Raum
- Flurgrenze
- Biotop der Biotopkartierung Bayern
- Nummerierung der Vegationsstrukturen (Beschreibung siehe Kap. 7.1 des wasserrechtlichen Antrags)
- Abgrenzung des bereits genehmigten Abbaugebiets "Klardorf Ost"

BEWERTUNG DES EINGRIFFS:

- vom Eingriff beanspruchte Fläche

AUFTRAGGEBER / BAUHERR: KIESWERK KLARDORF GMBH & Co. PRODUKTIONS KG
KLARDORFER STRASSE
92421 SCHWANDORF

PROJEKT: **"KIESABBAUGEBIET SÜD" (SÜDLICH DES SÜDSEES) IN DER GEMARKUNG KLARDORF**
(Flurnummern siehe Deckblatt Erläuterungsbericht)

PLANINHALT: **Bestandsplan** Nutzungen und Vegetation
ANLAGE 4

PLAN-NR.: 04 / 440

MASSSTAB: 1 : 2000

DATUM: 12.02.2021

GEÄNDERT:

BEARBEITET: G. Blank

GEZEICHNET: M. Völkel

UNTERSCHRIFT:

BLANK & PARTNER MBB
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN
MARKTPLATZ 1, 92536 PFREIMD
TEL.: 09606 / 91 54 47 FAX.: 09606/ 91 54 48
eMAIL: info@blank-landschaft.de
www.blank-landschaft.de

BLANK Landschaftsarchitektur und -planung